

# Hauspflege.

Von FRANZ GOLDMANN, Berlin.

## A. Wesen und Ziele.

Bei der Gründung des ersten Hauspflegevereins wurde es als Zweck der Hauspflege bezeichnet, „*unbemittelten Familien Hilfe zur Aufrechterhaltung des Hausstandes während solcher Zeiträume zu gewähren, in welchen die Ehefrau, insbesondere durch Wochenbett, Krankheit und deren Folgen vorübergehend außerstande ist, ihrem Hauswesen selbst vorzustehen*“.

Die Pflege des Haushaltes gehört zusammen mit der Krankenpflege im Hause, dem wohlfahrtsärztlichen und kassenärztlichen Dienst in eine Gruppe von Fürsorgemaßnahmen, die man als *offene Krankenfürsorge* bezeichnen kann. Mit der Krankenpflege im Hause hat die Hauspflege die gemeinsamen Ziele, den Arzt bei der Behandlung und Pflege des Kranken außerhalb des Krankenhauses zu unterstützen, die Wirksamkeit des Anstaltswesens zu ergänzen und seine Arbeitsmöglichkeiten zu erweitern. Während aber die Krankenpflege im Hause persönliche Dienstleistung am kranken Menschen ist und deswegen krankenpflegerische Ausbildung des Personals erfordert, beschäftigt sich die Hauspflege mit der Sorge um die Wirtschaftsführung aus gesundheitlichen Gründen. Voraussetzung und Ziele der Hauspflege sind also gesundheitspolitisch bedingt. Die Mittel und Methoden sind, wie so häufig bei sozialhygienischer Tätigkeit, die der wirtschaftlichen Fürsorge.

*Das Objekt der Hauspflege ist demnach der Haushalt, das Objekt der Krankenpflege im Hause dagegen der Kranke.*

Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß die Haushaltspflegerin weder die Hebamme, die Wochenpflegerin, die Krankenpflegerin überflüssig macht, noch ein billiger Ersatz der Entbindungsanstalt, des Wöchnerinnenheims oder des Krankenhauses sein will und sein darf, sondern im Gegenteil in genau ausgesuchten Fällen deren Ergänzung bildet. Sie ist also immer nur ein Teil der Fürsorge für den Einzelfall, entlastet das qualifizierte Heil- und Pflegepersonal von Arbeiten, zu denen Fachkräfte nicht erforderlich sind, und vervollständigt den Nutzen der Anstaltsaufnahme im Sinne der Vorbeugung wie der Pflege.